

Schildchen (ausser dem Rande) ebenfalls etwas verdunkelt; Hinterleibstergite 2—5 mit schwarzen Seitenmakeln, wodurch einige Ähnlichkeit mit *Aph. picta* LEHM. entsteht. Am 2. Ring sind die Makeln klein und dreieckig; am 3. und 4. lassen sie nur eine gelbe Mittelstrieme frei; am 5. nehmen sie nur die Vorderecken ein. 6. Ring schwarz mit gelbem Hinterande. Fühler, Taster und Schwinger gelb. Beine gelb, nur die Spitzen der Hinterschenkel und -schielen schwarz gefleckt; die Mittel- und Hintertarsen sind etwas gelbbraun angedunkelt, aber keineswegs geschwärzt wie bei *Ph. fasciata*. — Stirn ebenso lang und schmal und glänzend, auch ebenso beborstet wie bei *fasciata*, doch sind die oberen Senkborsten weniger kurz und auch die unteren als winzige Härchen erkennbar. — Der Hauptunterschied liegt in den Fühlern. Während sich beide Geschlechter von *fasciata* durch ein grosses, ovales, mit sehr kurzer Borste versehenes 3. Fühlerglied auszeichnen, ist dieses bei der neuen Art eher klein, mehr rund, und die nackte dünne Borste wohl doppelt so lang. — Taster wie bei *fasciata*. — Schildchen mit 4 Borsten, das vordere Paar kaum schwächer als das hintere (auch bei *fasciata* ist es bisweilen vorhanden, doch meist zu mikroskopischen Härchen abgeschwächt). — Hypopyg mit längerem Analsegment; dieses nur an der Spitze heller; die nach oben gekrümmten 2 Haare dünner als bei *fasciata*. — An den Mittel- und Hinterschielen ist die anterodorsale Wimpernreihe ebenso stark und ebenso weitläufig wie die posterodorsale, was wohl bei *fasciata*, wo sie zudem auf die Basalhälfte beschränkt ist, nie vorkommt. — Flügel wie bei *fasciata*, doch Randader anscheinend etwas länger, wenn auch  $\frac{4}{9}$  des Vorderrandes nicht erreichend; 1 länger als  $2 + 3$ , aber nicht  $1\frac{1}{2}$  mal so lang.

Fundort: Mehadia (Ungarn) 3. VII. 1912. Type in OLDENBERGS Sammlung Nr. 461.

Sittard, 29. Sept. 1919.

H. SCHMITZ S. J.

### Corrigenda.

In Ent. Berichten No. 109 van 1 Sept. 1919, bldz. 173, regel 3 v. o. staat *ruficollis*, lees: *rugicollis*.

Den Haag.

ED. EVERTS.